



Münsingen, 27. April 2026

MEDIENMITTEILUNG

Geschäftsjahr 2025: PZM verbessert Ergebnis und schafft Grundlagen für die psychiatrische Versorgung der Zukunft

Das PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG blickt im Jubiläumsjahr auf eine erfolgreiche und wegweisende Entwicklung zurück. Mit gezielten Investitionen in Infrastruktur, Behandlungsmöglichkeiten und Führungskultur stärkt das PZM seine Rolle als verlässlicher Partner in der psychiatrischen Versorgung der Region.

Stabilisierung der finanziellen Situation

Das PZM konnte im Berichtsjahr seine wirtschaftliche Situation stärken und weist einen Gewinn von CHF 6.1 Mio. aus (Vorjahr: Verlust von CHF –0.3 Mio.). Auch ohne den einmaligen Sondereffekt, der sich aus der Auflösung von Rückstellungen der Bernischen Pensionskasse (BPK) von rund CHF 5.0 Mio. ergibt, zeigt sich eine positive Entwicklung: Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 5,8 Prozent (Vorjahr: 3,4 Prozent). Diese Stabilisierung bildet eine wichtige Grundlage für die Weiterentwicklung der Angebote und die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung.

Psychiatrische Kompetenz, die wirkt

Psychische Erkrankungen nehmen zu und betreffen immer mehr Menschen. Das PZM bietet für Erwachsene ein umfassendes Spektrum von der Krisenintervention über spezialisierte Therapien bis hin zu langfristigen Wohn- und Arbeitsangeboten. Interprofessionelle Teams arbeiten evidenzbasiert und ressourcenorientiert mit einem klaren Ziel: Stabilität schaffen und Perspektiven ermöglichen.

Ausbau der Behandlungsangebote

Im Berichtsjahr hat das PZM seine Dienstleistungen gezielt weiterentwickelt und Versorgungslücken geschlossen:

- **Wiederaufnahme der Elektrokonvulsionstherapie (EKT):** Eine wirksame Behandlung bei schweren Depressionen.
- **Neue ADHS-Sprechstunde für Erwachsene in Biel:** Ein wohnortnahes Angebot für eine häufig lange unerkannte Erkrankung.

Diese Angebote unterstreichen die hohe fachliche Kompetenz des PZM und seine Fähigkeit, auf aktuelle Versorgungsbedürfnisse schnell zu reagieren.

Haus 25: Infrastruktur als Teil der Therapie

Mit der Eröffnung von Haus 25 setzt das PZM neue Standards in der Infrastruktur der psychiatrischen Versorgung. Die moderne Architektur mit viel Licht, Rückzugsmöglichkeiten und naturnaher Gestaltung unterstützt aktiv den Genesungsprozess. Räume werden bewusst als therapeutisches Element eingesetzt, ein Ansatz der den heutigen Anforderungen an eine menschenzentrierte Psychiatrie entspricht.



Psychiatrie im Wandel und mitten in der Gesellschaft

Die Psychiatrie hat sich in den letzten Jahrzehnten grundlegend verändert: weg von Isolation, hin zu einer vernetzten, ambulanten und patientenzentrierten Versorgung. Das PZM gestaltet diesen Wandel aktiv mit und bringt seine Erfahrung aus 130 Jahren in aktuelle Entwicklungen ein. Gerade in Zeiten steigender psychischer Belastungen ist fundierte fachliche Einordnung gefragt.

Gemeinsam in die Zukunft

Die anstehende Fusion der PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG und der Universitären Psychiatrischen Dienste Bern (UPD) AG markiert einen bedeutenden Meilenstein. Sie schafft die Voraussetzung, die Stärken beider Unternehmen enger zu verbinden und die psychiatrische Versorgung im Kanton Bern sowie in den angrenzenden Regionen gemeinsam weiterzuentwickeln. Ziel ist es, eine integrierte Versorgung entlang der umfassenden Behandlungskette sicherzustellen und Arbeitgeberattraktivität, Wirtschaftlichkeit sowie Lehre und Forschung nachhaltig voranzubringen.

Für den Verwaltungsratspräsidenten des PZM, Dr. med. Jean-Marc Lüthi, steht dabei der gemeinsame Entwicklungsgedanke im Zentrum: «Diese Fusion ist ein wichtiger Entwicklungsschritt. Sie schafft die Grundlage, um Kräfte zu bündeln, Synergien zu nutzen und die universitäre Psychiatrie im Kanton Bern langfristig zu festigen»

Auch der Verwaltungsratspräsident der UPD, Dr. Christoph B. Egger, unterstreicht die strategische Bedeutung der Zusammenführung: «Die Fusion bietet die Chance, die psychiatrische Versorgung im Kanton Bern noch konsequenter an den Bedürfnissen der Patientinnen und Patienten auszurichten und die Zusammenarbeit mit Zuweisenden weiter zu stärken.»

Umsetzung auf Kurs

Die Vorbereitungen verlaufen planmässig. Zentrale organisatorische und strukturelle Grundlagen sind geschaffen, um die Kompetenzen beider Partner gezielt zusammenzuführen und die Versorgung weiter zu verbessern. Im Fokus der nächsten Phase stehen die Integration von Prozessen und Systemen, die Weiterentwicklung der Infrastruktur sowie die Einführung eines gemeinsamen Qualitätsmanagementsystems. Auch die künftige Führungsorganisation des fusionierten Unternehmens, des Universitären Psychiatrischen Zentrums Bern (UPZ), steht: Die Geschäftsleitung ist vollständig besetzt. Mit Barbara Schunk als designierte CEO ist die Kontinuität in der Übergangsphase gewährleistet.

[Jahresbericht 2025](#)

[130 Jahre PZM erleben](#)

Kontakt

Michael Wüthrich
Leiter Marketing und Kommunikation
T +41 31 720 81 25
kommunikation@pzmag.ch



Die PZM Psychiatriezentrum Münsingen AG gehört zu den grössten psychiatrischen Kliniken in der Schweiz. Sie behandelt jährlich rund 3000 Personen in den Kliniken für Depression und Angst, Psychose und Abhängigkeit sowie Alters- und Neuropsychiatrie. Am Spitalzentrum Biel betreibt das PZM zudem die Psychiatrie Biel/Bienne. Die PZM AG beschäftigt über 800 Mitarbeitende. www.pzmag.ch